

Berlin, 13.12.2011

Sehr geehrte Konferenzteilnehmerinnen und Konferenzteilnehmer,

ich begrüße Sie recht herzlich zur Clusterkonferenz Energietechnik.

Nachdem im Laufe dieses Jahres in jedem der fünf Handlungsfelder eine intensive Diskussion unter den Akteuren über die spezifischen Leistungsmerkmale und Potenziale stattgefunden hat und hierzu jeweils auch Handlungsfeldkonferenzen durchgeführt wurden, freue ich mich, dass wir heute den nächsten Schritt unserer Clusterstrategie mit der Präsentation des Entwurfs eines Masterplans in Angriff nehmen können.

Berlin und Brandenburg verfügen über ein breites Spektrum an Akteuren auf dem Gebiet der energierelevanten Technologien, sowohl in Bezug auf Produktions- als auch auf Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Damit ist eine gute Grundlage vorgegeben, auf der sich für die Clusterarbeit aufbauen lässt. Wir haben gute Chancen, die beiden Länder zu einer festen Größe im Energietechnik-Sektor zu entwickeln. Dies wäre ein großer Schritt für die Berliner Wirtschaft, denn die Energietechnik ist einer der führenden Bereiche in Deutschland und befindet sich auf einem Niveau, das sie international wettbewerbsfähig macht.

Die Hauptstadtregion hebt sich von anderen Energietechnik-Regionen dadurch ab, dass hier eine länderübergreifende Kooperation stattfindet. Die vielfältigen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, namentlich, die Vorteile einer Hauptstadtmetropole mit den Vorteilen eines großen Flächenlandes zu verbinden, machen die Zusammenarbeit einzigartig.

Durch die Entwicklung eines Masterplans, der die Ziele und Maßnahmen unserer gemeinsamen Clusterstrategie in der Energietechnik präzisiert, können wir der Entwicklung in der Hauptstadtregion eine klare Richtung geben, unsere bereits reichhaltig vorhandenen Stärken weiter ausbauen, unsere Vielfalt gezielt zu unserem Vorteil nutzen und dadurch Berlin-Brandenburg zu einer einzigartigen Marke für innovative Energietechnik machen.

Allerdings geht dies alles nicht ohne die Hilfe derjenigen, die in den jeweiligen Handlungsfeldern aktiv sind, sei es als Unternehmen, Forschungseinrichtung oder Intermediäre. Ohne Ihre Hilfe kann und wird es nicht gelingen, eine Clusterstrategie zu entwickeln, die optimal auf die Verhältnisse und Stärken in der Hauptstadtregion zugeschnitten ist. Daher bitte ich Sie hiermit ausdrücklich, Ihren Teil zu einer wirtschaftlich erfolgreichen Zukunft Berlin-Brandenburgs beizutragen, indem Sie sich intensiv an den Diskussionen beteiligen, uns an Ihren Ideen teilhaben lassen und gemeinsam mit der Zukunftsagentur Brandenburg, der Technologiestiftung Berlin und Berlin Partner konkrete Maßnahmen entwickeln, die uns unserem Ziel ein Stück näher bringen: dem Erfolg der Energietechnik-Sparte in der Hauptstadtregion.

Und nun wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Clusterkonferenz!

Ihre

Sybille von Obornitz
Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin